

Eidgenössisches Departement
für auswärtige Angelegenheiten

Bundesrätin
Micheline Calmy-Rey



Gesellschaft Schweiz-Islamische Welt
Postfach
8023 Zürich

Bern, den 13. März 2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Briefe vom 8.2.2006 und vom 15.2.2006 danke ich Ihnen. Mit grossem Interesse habe ich Ihre Schreiben in Bezug auf mein Pressecommuniqué vom 6.2.2006 sowie mein Interview in der Sonntagszeitung zur Kenntnis genommen.

Die Schweiz engagiert sich im Rahmen zahlreicher Initiativen für den respektvollen Dialog zwischen den Kulturen mit dem Anliegen, das gegenseitige Verständnis und die Achtung für einander zu fördern. In diesem Zusammenhang hat das EDA auch wiederholt auf die Wichtigkeit der Zivilgesellschaft hingewiesen, welcher eine zentrale Rolle bei der Pflege des friedlichen Zusammenlebens zukommt.

Ich möchte Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung der Arbeit meines Departements, recht herzlich danken.

Mit freundlichen Grüssen

Micheline Calmy-Rey

Eidgenössisches Departement
für auswärtige Angelegenheiten

Bundesrätin
Micheline Calmy-Rey



Gesellschaft Schweiz-Islamische Welt
Postfach
8023 Zürich

Bern, 23. März 2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Briefe vom 8. Februar 2006 und vom 15. Februar 2006 danke ich Ihnen. Mit grossem Interesse habe ich Ihre Schreiben in Bezug auf mein Pressecommuniqué vom 6. Februar 2006 sowie mein Interview in der Sonntagszeitung zur Kenntnis genommen.

Die Schweiz engagiert sich im Rahmen zahlreicher Initiativen für den respektvollen Dialog zwischen den Kulturen mit dem Anliegen, das gegenseitige Verständnis und die Achtung für einander zu fördern. In diesem Zusammenhang hat das EDA auch wiederholt auf die Wichtigkeit der Zivilgesellschaft hingewiesen, welcher eine zentrale Rolle bei der Pflege des friedlichen Zusammenlebens zukommt.

Ich möchte Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung der Arbeit meines Departements, recht herzlich danken.

Mit freundlichen Grüssen

Micheline Calmy-Rey